

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
26	27	28	29	30	31	1	
2	3	4	5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	
23	24	25	26	27	28	29	
30	31	1	2	3	4	5	



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
30	31	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12	
13	14	15	16	17	18	19	
20	21	22	23	24	25	26	
27	28	29	1	2	3	4	



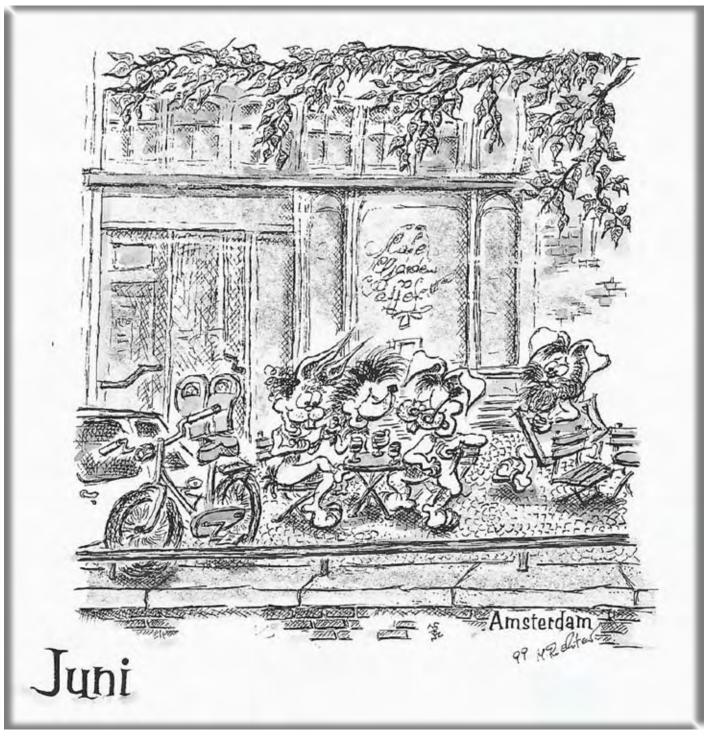
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
27	28	29	1	2	3	4	
5	6	7	8	9	10	11	
12	13	14	15	16	17	18	
19	20	21	22	23	24	25	
26	27	28	29	30	31	1	



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
26	27	28	29	30	31	1	
2	3	4	5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	
23	24	25	26	27	28	29	
30	1	2	3	4	5	6	

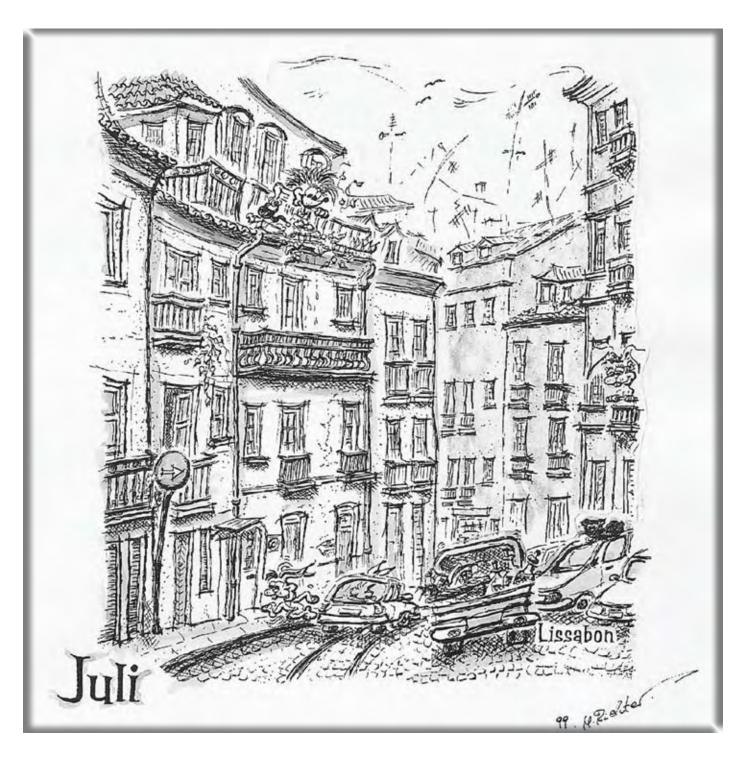


Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
30	1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	
28	29	30	31	1	2	3	

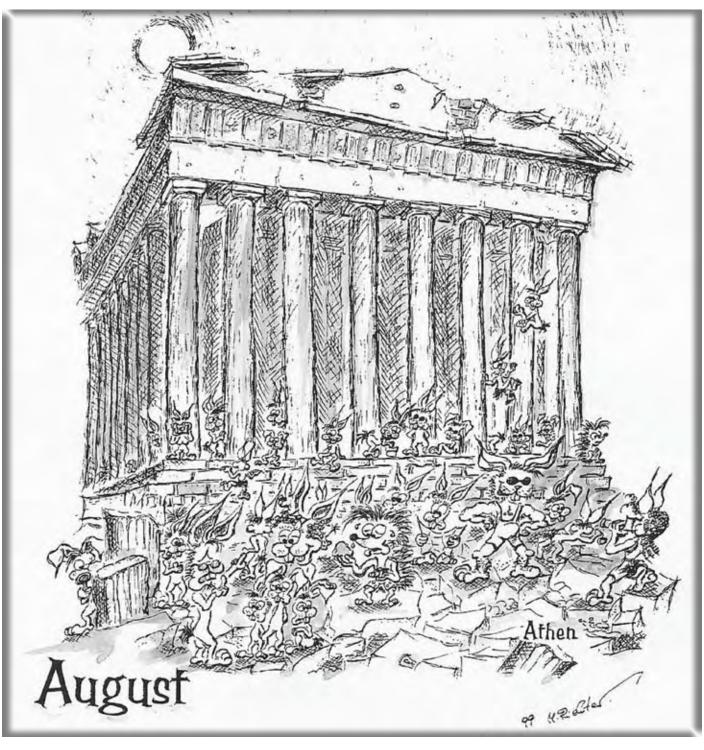


Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
28	29	30	31	1	2	3	
4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	
18	19	20	21	22	23	24	
25	26	27	28	29	30	1	





Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
25	26	27	28	29	30	1	
2	3	4	5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	
23	24	25	26	27	28	29	
30	31	1	2	3	4	5	



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
30	31	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12	
13	14	15	16	17	18	19	
20	21	22	23	24	25	26	
27	28	29	30	31	1	2	





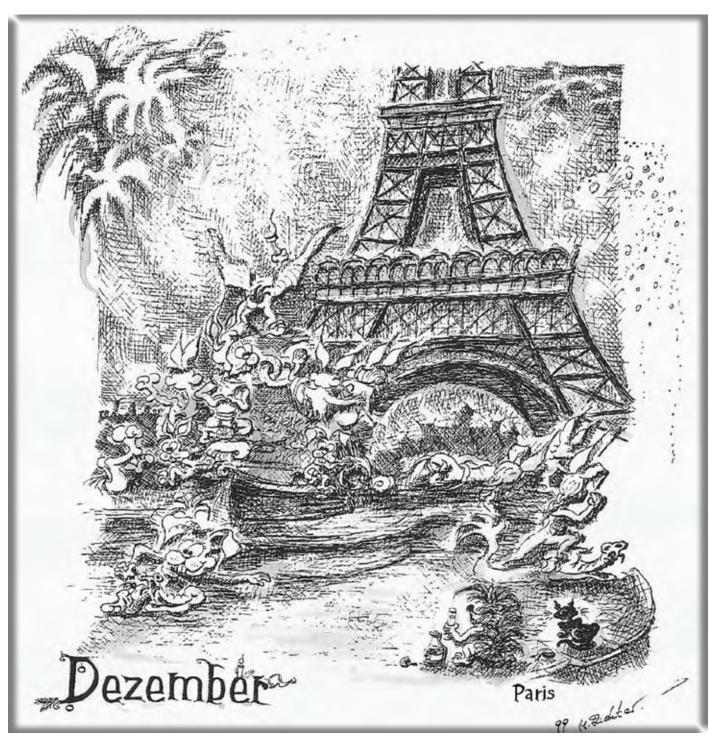
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
		29			_	_	
3 10		5 12				9 16	
17	18	19	20	21	22	23	
24	25	26	27	28	29	30	



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
1	2	3	4	5	6	7	
8	9	10	11	12	13	14	
15	16	17	18	19	20	21	
22	23	24	25	26	27	28	
29	30	31	1	2	3	4	



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
29	30	31	1	2	3	4	
5	6	7	8	9	10	11	
12	13	14	15	16	17	18	
19	20	21	22	23	24	25	
26	27	28	29	30	1	2	



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Notizen
26	27	28	29	30	1	2	
3	4	5	6	7	8	9	
10	11	12	13	14	15	16	
17	18	19	20	21	22	23	
24	25	26	27	28	29	30	
31	1	2	3	4	5	6	















## Wort der Künstlerin:

Mein Name ist Manuela Richter und ich bin 1969 in Oberhausen geboren. Seit meiner frühen Kindheit begleiteten mich die Symptome einer früh beginnenden zerebellären Ataxie.

Mit 17 Jahren wählte ich eine Berufsausbildung zur Bauzeichnerin und die Liebe zu diesem Beruf machte die eine oder andere Ataxie-bedingte Schwierigkeit zur Nebensache. Hauptsache war dazu ein Beruf, in dem ich "sicher" sitzen konnte, dazu zeichnen, planen, konstruieren. Perfekte Berufswahl.

Um das Jahr 1995 begann ich neben dem Beruf ein Fernstudium im freien Zeichnen und angewandter Grafik und in dessen Verlauf entwickelten sich die ersten Hasencharaktere, ein Igel kam hinzu und die Voraussetzungen für eine neue Hasen- und Igel-Geschichte waren geschaffen und mit ihren ersten Kapiteln bereits auf den Weg.

Aber die Natur einer fortschreitenden Ataxie-Erkrankung und mit ihm auch der zunehmende und kaum noch kontrollierbare Tremor der Hände machte diesen frommen Wunsch zu Ende des Jahres 2002 zunichte und ich war gezwungen dieses wunderschöne Hobby, das ein begleitender Teil meines Lebens geworden war, loszulassen. Im Juni 2003, mit 34 Jahren, war für mich krankheitsbedingt dann auch das endgültige berufliche Aus.

Es folgten einige Jahre der Neuorientierung, aber auch psychisch scheiterten die einen oder anderen Versuche ein neues Hobby, aber auch eine sinnvolle Beschäftigung zu finden, die mich wieder ausfüllte. Gerade handwerklich war ich

voller Ideen, die sich aber in der Umsetzung entweder am Tremor, an der fehlenden Kraft und/ oder Koordination der Hände zu mancher Lachoder eher Weinnummer entwickelten, mir fehlte der Antrieb mich auf Neues einlassen zu können. Und dennoch ... da war doch noch was ? Ganze Din-A4-Ordner und unzählige Mappen voll mit Zeichnungen, die ich eine lange Zeit nur mit Wehmut betrachten konnte, schlummerten vor sich hin.

Zwischenzeitlich hatte ich das Schreiben für mich entdeckt, meine eigene Geschichte, in die ich einzelne Zeichnungen einfügen wollte, und so bekam ich die Runde, nach und nach meine Zeichnungen einzuscannen.

Im Sommer 2011 war ich dabei, meine Europa-Serie, gezeichnet 1999 für meinen damals privat vertriebenen Kalender 2000, einzuscannen, aufzupolieren, und wollte "nur mal kucken was mit Word-Paint möglich ist" ... Ende vom Lied, mich hatte meine alte Leidenschaft gepackt, nur völlig anders.

Wie mein Leitspruch: "Es geht immer weiter, anders …, aber es geht weiter."

Und so ist nun die Idee für den Kalender für 2012 entstanden und mit ihm sogar ein kleiner Traum in Erfüllung gegangen.

Meine Hasen will ich nun für einen guten Zweck, lange versteckt in Ordnern und Mappen, in die Welt hinaushoppeln lassen. Auch eine sinnige Art, die Dinge loszulassen, die nicht festgehalten werden können. Aber versteckt zu werden braucht auch nichts mehr.

Ganz viel Spaß damit!

Manuela Richter





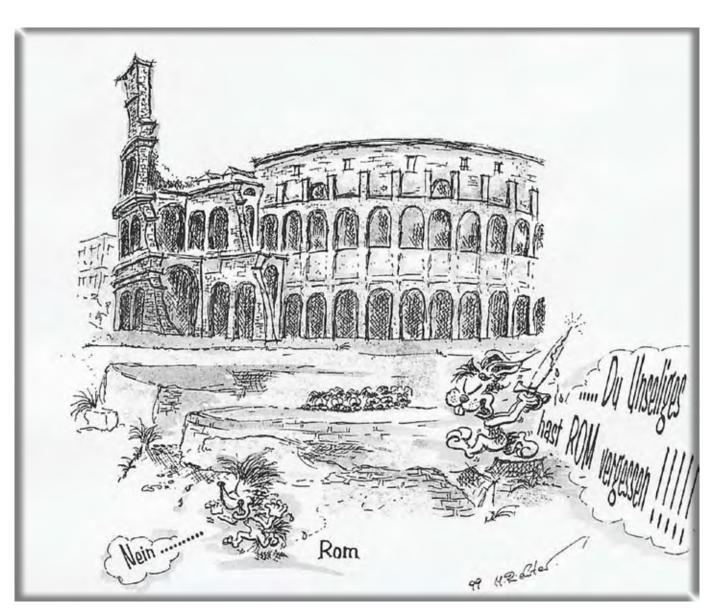














© 2011 by Manuela Richter

Layout, Satz: Eckhard Stemmler (erstemmler@erssoft.de) In der Breite 3, 78606 Seitingen www.erssoft.de



Druck: TYPODRUCK GmbH & Co. KG

(info@typodruck.de) Rudolf-Diesel-Str. 9, 78532 Tuttlingen

Auflage: 160 Exemplare